



Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,

1914, vor hundert Jahren, begann der Erste Weltkrieg. Ab diesem Zeitpunkt zog sich eine breite und lange Spur von Gewalt und Unterdrückung, Leid und Tod durch unseren Kontinent. In diesem Jahr steht der Volkstrauertag im Zeichen dieses Jahrestages. Ich lade Sie im Namen der Stadt Leverkusen dazu ein, der Opfer zu gedenken und ein Zeichen gegen Gewalt und Krieg zu setzen.

Die zentrale Gedenkstunde mit Kranzniederlegung

richten die Stadt Leverkusen und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
am Sonntag, 16. November 2014, um 11.30 Uhr
am Mahnmal für die Kriegsoffer auf dem Friedhof Manfort aus.

Hier werden uns Schülerinnen und Schüler aus Leverkusen und Sedan/ Frankreich, ihre Gedanken und Gefühle vermitteln. Die Berufsschüler aus beiden Ländern nehmen an einem „Tandem“-Austausch teil, bei dem sie jeweils die Arbeit und das Leben ihrer Kollegen kennenlernen, hundert Jahre nach Beginn des Weltkriegs.

Am Sonntag, 16. November 2014, um 15.00 Uhr,

laden die Katholische und die Evangelische Kirche in Leverkusen gemeinsam mit der Stadt Leverkusen und dem Chempark zu einem Gedenkgang ein. An vier historischen Orten wollen wir Station machen unter dem Motto

Gedenken und Gedanken 1914 – 1918 – 2014

Ein Weg der Erinnerung.

Der Gang beginnt im Innenhof der Herz-Jesu-Kirche, Breidenbachstraße 11, und geht über den Chempark, Pfortner 4, und das Rathaus zur Christuskirche in Wiesdorf.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Buchhorn